



Runder Tisch und Beitragserhöhung DFUV

Am 26. April fand der 1. Runder Tisch für 2023 in Emmelshausen statt. Hier erläuterte man uns zunächst aktuelle Vorhaben von Landesforsten (LF). So will man die Wasserversorgung im Wald verbessern. Dazu gehört beispielsweise, Drainagegräben im Bestand zu verschließen und Wasser aus den Wegegräben wieder in den Wald zurückzuleiten. Um der stets steigenden Waldbrandgefahr entgegenzuwirken, will man neben der Feuerwehr auch Landwirte mit Wasserfässern sowie Forstunternehmer mit Tankaufsätzen o. Ä. auf Forwardern an sich binden.

Was die Käfersituation angeht, so erwartet man bei LF eine große Menge an Schadholz, da trotz des kalten und nassen Wetters der letzten Wochen der Ausgangsbestand sehr hoch ist. Daher hatte man durch die großen Ausschreibungen hohe Unternehmerkapazitäten vertraglich gebunden. Auch soll man für genug Transportkapazitäten gesorgt und ausreichend Lagerplätze für die Zwischenlagerung geschaffen haben.

Von unserer Seite wurde erneut die Art und Weise der letzten Ausschreibungen kritisiert. Weiter haben wir nochmals unsere bestehenden Forderungen nach der Vergütung von Ketten und der Anpassung des Zuschlages für das Vorliefern in der motormanuellen Holzernte bekräftigt. Zu ersterem fehlt leider immer noch der geplante Praxistest, da dieser in der vergangenen Wintersaison aus terminlichen und klimatischen Gründen leider nicht stattfinden konnte. Dieser Punkt steht aber weiter auf der Agenda und wird von uns weiterverfolgt. Der Zuschlag für das Vorliefern soll zeitnah in einer Arbeitsgruppe diskutiert und ausgearbeitet werden, ebenso will man hier die Ausschreibungen thematisieren.

Wie durch ein Rundschreiben von LF kürzlich bekannt wurde, hat man die Herleitung des preisgünstigsten Angebotes etwas abgeändert. Im Wesentlichen fallen die Gewichtungsfaktoren weg, da diese 1. zu kompliziert sind und 2. bei den letzten Ausschreibungen von einigen Bietern z.B. beim Sortenzuschlag taktisch missbraucht wurden.

Beitragserhöhung

Der FUV RLP ist mit seinen Mitgliedern bekanntlich im Deutschen Forstunternehmerverband (DFUV) organisiert. Der Beitrag beläuft sich aktuell auf 60 Euro je Mitglied und Jahr. Um sich zu professionalisieren, seine Aktivitäten zu verstärken und die steigenden Kosten zu decken, möchte der DFUV seine Beiträge in erheblichem Maße erhöhen (wir haben bereits mit einigen unserer Mitglieder über diese Thematik gesprochen).

Bislang wurde der DFUV durch bestehende Reserven in der eigenen Kasse gestützt. Zu erwähnen ist, dass weder der Posten des Geschäftsführers angemessen entlohnt noch Reisekosten vergolten wurden. Nach einem Budgetplan entstehen die Hauptkostenpunkte vor allem durch das Personal (ein Geschäftsführer, ein Re-

ferent, eine Teilzeitstelle), die Kosten für Räumlichkeiten sowie Messeauftritte und Werbeausgaben. Auch Vorhaben wie die Bundeswaldstrategie und die Anforderungen nach entwicklungsfreien Lieferketten brauchen auf Bundes- und EU-Ebene eine personelle Betreuung, um politische Interessen vertreten zu können.

Durch den DFUV wurde in der Vergangenheit schon einiges erreicht. So wurden mehrere politische Positionspapiere verfasst, Kontakte zu maßgeblichen Personen aus der Politik geknüpft und das „Umdrücken“ von Bäumen in Zusammenarbeit mit der SVLFG „legalisiert“ (MfK-Methode). Nicht zuletzt konnte die Aberkennung von Forwardern als selbstfahrende Arbeitsmaschinen und die damit verbundene Zulassung mit TÜV etc. abgewendet werden.

Ein starker Bundesverband ist in unseren Augen absolut notwendig, da ein Landesverband die stetig steigenden gesetzlichen Anforderungen und den starken Gegenwind der Umweltorganisationen nicht angehen kann. Hier ist eine starke Lobby in Berlin unabdingbar!

Klar ist aber auch, dass wir die Beitragserhöhung des DFUV nicht aus den aktuellen Beiträgen bestreiten können. Das heißt, wir müssten unsere Mitgliedsbeiträge deutlich erhöhen. Andere Landesverbände sind diesen Schritt bereits gegangen. Es sei hier nur am Rande erwähnt, dass wir unsere Beiträge seit der Gründung des Verbandes im Jahre 2007 noch nie erhöht haben!

Einladung zur Mitgliederversammlung

29. Juni 2023 um 14:00 Uhr

St. Martin Gastronomie,
Eifel-Maar-Park 11
56766 Ulmen

Anmeldung bis zum **22. Juni 2023**
per E-Mail an huetche@vdaw.de

Dieses Thema möchten wir mit Euch ausgiebig auf der nächsten Mitgliederversammlung diskutieren und hoffen daher auf eine hohe Teilnehmerzahl!

Herzliche Grüße,

Axel Podlech



FUV
Rheinland-Pfalz e.V.